

Verwendungsnachweis 2026

zum Antrag „Sondermittel für Flüchtlingsarbeit“ der EKvW

Stärkung hauptamtlicher Aktivitäten gem. RINr. 4.2.3 - 4.2.5

Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe
Geschäftsfeld Flucht, Migration und Integration
Karin Wieder
Lenastraße 41
40470 Düsseldorf
k.wieder@diakonie-rwl.de

Träger

Name des Trägers:

Ort/Straße:

Ansprechpartner*in:

Tel.:

Mail:

Projekt

Antrag gem. Bewilligungsnummer*n: _____

Durchführungszeitraum: _____

Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben*

I. Einnahmen	
bewilligte Zuwendung	Euro
Bezuschussung durch weitere Mittelgeber**	Euro
sonstige Einnahmen	Euro
gesamt	 Euro
	===== Euro
II. Ausgaben	
Arbeitgeber*innenbrutto* einschl. Berufsgenossenschaftsbeitrag*	Euro
	 Euro
III. Evtl. nicht verausgabte Mittel	Euro
	 Euro

* Hier können alle bewilligten Fördersummen einer RLNr., die Zuschussungen durch weitere Mittelgeber, die sonst. Einnahmen und die Gesamtsumme sowie die Ausgaben und verausgabten Mittel addiert und angegeben werden.

** Bei RINr. 4.2.4.1 und. 4.2.4.3 nur das Arbeitgeberbrutto zzgl. Berufsgenossenschaftsbeitrag der zusätzlich geplanten Stelle angeben

*** Gilt nur für die RINr. 4.2.3.2, 4.2.4.2 und 4.2.5.2

Hiermit bestätige ich, dass sämtliche aufgeführte Kosten zur Erreichung des Zweckes entstehen, entsprechend der Richtlinien für die Bewilligung von Fördermitteln aus „Sondermitteln für Flüchtlingsarbeit“. Die sachliche und rechnerische Richtigkeit und die Übereinstimmung mit den Belegen werden bestätigt.

Sachbericht *bitte auf der zweiten Seite*

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

Name, Funktion

* Bitte das durchgeführte Projekt auf der zweiten Seite kurz beschreiben

Kurzbericht (max 4000 Zeichen)